

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Hauingen
am Dienstag, 30. Januar 2018
im Rathaus Hauingen, Steinenstraße 1

Anwesend:	Ortsvorsteher Schlecht, Vorsitzender
Ortschaftsräte/innen:	Bachmann-Ade Matje Petersik Rempfer Renckly Turowski Weltin
Entschuldigt:	-/-
Ferner:	Fachbereichsleiter Dullisch zu TOP 1 Frau Gabriele Vögtlin zu TOP 2
Urkundspersonen:	OR Renckly OR Turowski
Schriftführung:	Asal
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	21.40 Uhr

TOP 1

Vorstellung des Vereins "Zeitbank plus"

Der **Vorsitzende** begrüßt Frau Gabriele Vögtlin vom Verein „ZEITBANKplus – Lörrach e.V.“ und erteilt ihr das Wort.

Frau Vögtlin bedankt sich für die Einladung und freut sich sehr, dass sie den vor zwei Jahren gegründeten Verein ZEITBANKplus vorstellen darf.

Die ZEITBANKplus ist ein örtlicher Verein, der die Nachbarschaftshilfe aktiv fördert. Menschen helfen sich gegenseitig. Die geleisteten oder in Anspruch genommenen Stunden werden auf Zeitkonten gebucht. So können Zeitguthaben angespart werden. Mit diesem Zeitguthaben kann man sich wiederum von anderen helfen lassen. Ein Ziel der Zeitbankplus ist, dass Mitglieder so lange wie möglich selbständig in ihrer vertrauten Umgebung eine hohe Lebensqualität genießen können. Es werden monatliche Zeitbank-Treffen im Gemeinschaftsraum der „Udo und Johanna Kunz Stiftung“ in Hauingen abgehalten, bei denen sich die Mitglieder näher kennenlernen und so ein vertrauensvolles Verhältnis entsteht.

Entsprechend der Bedürfnisse der Mitglieder gibt es Hilfe und Unterstützung in allen Lebensbereichen. Jedes Mitglied kann seine Fähigkeiten und Talente einbringen und anderen zur Verfügung stellen. Kann ein Mitglied keine Stunden mehr erwirtschaften, dann ist es möglich eine Stunde für 3,60 € zu kaufen.

Die Buchung und Verwaltung der Stunden ist durch ein eigens entwickeltes Zeitbankplus Programm sehr einfach.

Für Mitglieder fällt ein Mitgliedsbeitrag von 36,-€ jährlich an. Mit diesem Geld wird ein Mitglied versichert, kann das Zeitbankplus Programm nutzen und hat keine weiteren Kosten mehr zu tragen.

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Vorstellung. Es selbst ist begeistert von diesem neuen Verein, der die schon fast vergessene Nachbarschaftshilfe fördert.

Die Ortschaftsräte schließen sich den Worten an.

TOP 2

Verlegung der L 138 und Gestaltung der Ortseinfahrt in die Steinenstraße

Der **Vorsitzende** begrüßt Herrn FBL Dullisch und erteilt ihm das Wort.

Herr Dullisch bedankt sich für die Einladung. Er möchte den Ortschaftsrat Hauingen auf den neuesten Stand der Straßenplanung zum Bau des Zentralklinikums bringen.

Die Planung der Verkehrsanbindung beim Zentralklinikum ist bereits in vollem Gange. Es wird eine große Lösung, in Verbindung zwischen der Stadt Lörrach, dem Land Baden-Württemberg und dem Bund angestrebt. Im Jahr 2019 soll die L 138 die die Stadt Lörrach mit Steinen verbindet, nach Norden, aus dem Wasserschutzgebiete „Wilde Brunnen“ zur Bahnlinie hin, verlegt werden. Was mit der alten L 138 passieren soll konnte noch nicht geklärt werden. Bis zur Eröffnung des Klinikums im Jahr 2025 soll ein kreuzungsfreier Anschluss an die B 317 fertig sein. Dazu muss die Straße aufwändig mit einem Trog unter der B 317 und der Bahnlinie durchgeführt werden.

Diese große Lösung braucht Zeit und kann nur in Etappen durchgeführt werden. Der Zeitplan ist straff und als sehr sportlich anzusehen.

Bei diesem Bauprojekt gibt es viele Mitspieler. Gasleitungen und Stromleitungen müssen neu verlegt werden. Es ist auf das Wasser aus den Wilden Brunnen zu achten. Die Regio – S – Bahn braucht eine neue Haltestelle, Bushaltestellen müssen neu geplant werden, das Radwegenetz muss eingeplant sein und auch der Hubschrauberlandeplatz sollte gut durchdacht sein, nicht zu vergessen der Umweltschutz.

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Ausführungen. Die Planungen sind schon vorangeschritten. Im Februar sind bereits die ersten Preisgerichtssitzungen zum Ideenwettbewerb und bereits im März folgen konkrete Gespräche. Das Baugebiet für das Zentralklinikum liegt zwar zu 80% auf Brombacher Gemarkung, gefühlt ist es aber ein Hauinger Thema, sowohl was die Bebauung, als auch den Verkehr betrifft.

Man wird mit einer extremen Verkehrsbelastung zu rechnen haben. Im Zuge der Verlegung der L 138 sollte man die Ortseinfahrt, vor der Steinenbachbrücke, baulich so umgestalten, möglicher Weise verengen, dass deutlich wird, hier beginnt der Ortseingang. Eine entsprechende Geschwindigkeitsbegrenzung muss ausgewiesen werden. Derzeit 50 km/h. Finanzielle Mittel für diesen Umbau sollten bereitgestellt werden.

Künftig sollten qualifizierte Verkehrszählungen durchgeführt werden. Er plädiert generell für ein gesamtheitliches Konzept für Geschwindigkeitsmessungen und Blitzer im ganzen Stadtgebiet.

OR Weltin unterstützt ein Gesamtkonzept. Er möchte dringend darum bitten, dass eine kreuzungsfreie Zufahrt zur B 317 sofort gebaut wird.

Die Baustellenfahrzeuge müssen über die Querspange der B 317 geleitet werden. Die Ortschaften dürfen nicht mit diesem Verkehr noch mehr belastet werden. Der angedachte Kreisel auf der neu verlegten L 138 muss sofort gebaut werden. Er wünscht sich praktische Lösungen die auch funktionieren.

OR Turowski gibt zu bedenken, dass nach der Eröffnung des Klinikums, die Menschen aus dem Kandertal durch Haagen und Hauingen fahren. Eine regelmäßige Verkehrszählung muss sein. Was den Bauverkehr betrifft, möchte er sich OR Weltin anschließen.

OR Bachmann – Ade macht klar, dass es gravierende Auswirkungen auf den Verkehr in Hauingen geben wird. Wenn man den Verkehr von der B 317 über die Querspange im Entenbad leiten will, sollte man wissen, dass diese Querspange schon jetzt überlastet ist, es handelt sich um einen Unfallschwerpunkt. Es sollte geprüft werden, ob eine abknickende Vorfahrtstraße sinnvoll wäre.

FBL Herr Dullisch erklärt, der Kreisel wird bereits im ersten Bauabschnitt gebaut. Der kreuzungsfreie Anschluss an die B 317 ist eine große Herausforderung, man braucht hierfür lange Planungs- und Bauzeiten. Es ist nicht möglich den Baubeginn in den ersten Bauabschnitt zu legen.

Die bestehende Querspange im Entenbad wird bestehen bleiben.

Regelmäßige und qualifizierte Verkehrszählungen müssen gemacht werden.

Ob und wie ein Rückbau der alten L 138 aussehen soll, ist derzeit noch nicht geklärt.

Der **Vorsitzende** könnte sich einen Radweg oder Landwirtschaftsweg vorstellen, falls ein Rückbau kommt.

OR Turowski ist erfreut darüber, dass die Querspange Bestand hat. Somit kann sichergestellt werden, dass die Beschickung der Baustelle über die B317 / Querspange erfolgen wird.

OR Matje möchte keine Verengung der Ortseinfahrt, da er einen Rückstau befürchtet.

Herr Dullisch wird den Ortschaftsrat auf dem Laufenden halten.

Der Ortschaftsrat Hauingen beschließt:

Im Zuge der Verlegung der L 138, gleichzeitig die Hauinger Ortseinfahrt in der Steinenstraße, vor der Steinenbachbrücke, baulich so umzugestalten und möglicherweise zu verengen, dass deutlich wird, hier beginnt der Ortseingang, mit der entsprechenden Geschwindigkeitsbegrenzung, derzeit 50 km/h.

Für die Zukunft fordern wir weiterhin qualifizierte Verkehrszählungen bezüglich dem Durchgangsverkehr in Hauingen und zwar vor und nach dem Bau der Zentralklinik. Der Ortschaftsrat hat die herzliche Bitte, dies durch die Stadtverwaltung Lörrach planerisch, finanziell und von der Realisierung her, auf den Weg zu bringen.

bei 7 Ja Stimmen und einer Gegenstimme.

TOP 3

Neue Buslinie 54, Bahnhof Brombach-Hauingen nach Kandern

Der **Vorsitzende** erklärt, dass es eine neue Buslinie von Kandern an den Bahnhof Brombach – Hauingen und zurück gibt. Die Linie 54 fährt stündlich. Es handelt sich um einen Regio - Schnellbus, der die Strecke in nur 21 Minuten zurücklegt. Auf Grund dieser schnellen Fahrzeit sind keine Haltepunkte in Hauingen und Haagen vorgesehen. Er möchte um eine Überprüfung bitten, ob es nicht möglich sei, eine Bedarfshaltestelle in der Brückenstraße einzurichten.

Der Ortschaftsrat Hauingen bittet einstimmig;

Bezüglich des neuen Busangebotes der Linie 54 vom S-Bahnhof Brombach-Hauingen nach Kandern wird um Überprüfung gebeten, ob nicht in der Brückenstraße in Hauingen ein Halt oder zu mindestens ein „Bedarfshalt“ des Busses eingerichtet werden kann. Grundsätzlich wird die Einführung dieser neuen Linie vom Ortschaftsrat Hauingen begrüßt.

TOP 4

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Der **Vorsitzende** gibt bekannt:

Es wurde eine Baugenehmigung zum Bau einer Gaube sowie eines Carports, für das Anwesen Rechberg 4 erteilt.

Er möchte sich bei alle Helfern für die Unterstützung zum Neujahrsempfang am 12. Januar 2018 recht herzlich bedanken.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an das Holzsteuerungskomitee und den Motorrad Club Hauingen für die erfolgreiche Ausrichtung der diesjährigen Holzversteigerung.

Verkehrsrechtliche Anordnung 12/2017.

In der Lingertstraße wurden vor dem Glascontainer Grenzmarkierungen angebracht. Lingertstraße Höhe Anwesen Nr. 9 bis 16 wurde ein Halteverbot errichtet. Auch in der Matenstraße, Zufahrt zur Firma Boschert, wurde ein einseitiges Halteverbot ausgesprochen.

In der Rechbergstraße, oberhalb des Reiterhofes im Buchholz muss die Standfestigkeit eines Hochspannungsmasts wieder hergestellt werden. Die Rechbergstraße wird ab dem 30. Januar 2018 bis spätestens zum 16. März 2018 ab dem Anwesen Öschger gesperrt. Eine Umleitung wird über die Dornhalde ausgeschildert.

In der vergangenen Woche fand die Sicherheitssitzung für die Buurefasnacht 2018 statt. Am Sonntag, den 18. Februar 2018 ab 13.30 Uhr startet der große Umzug, mit ca. 3400 Hästrägern. Der Umzug wird auch in diesem Jahr von Ost nach West geführt und endet hinter der Halle, im Narrendorf. Das THW Schopfheim wird die Absperrung der Ortseinfahrten übernehmen.

Die Arbeiten für den Bypass, an der Verdolung für den Soormattbach, beginnen Anfang März 2018.

Es liegt der Ortsverwaltung eine Genehmigung zum Treiben einer Wanderschafherde vor. Die Wanderung von 510 Schafen erfolgt über die Gemarkung Hauingen bis Ötlingen, zwischen dem 12. Januar und dem 21. Februar 2018.

Am 16. und 27. Februar 2018 findet eine Preisgerichtssitzung über den Planungswettbewerb „Campus Zentralklinikum Lörrach“ statt. Ergebnisse werde am Dienstag, den 20. März 2018 auch an die Ortschaftsräte um 19 Uhr im Kreiskrankenhaus Lörrach, Spitalstraße 25 mitgeteilt. Eine Einladung zur Info Veranstaltung liegt den Ortschaftsräten bereits vor.

Am 23. Januar 2018 wurden die Ortsvorsteher bei einem Austauschtreffen über die Anschlussunterbringung informiert. Ende April 2018 soll der erste Bauabschnitt fertig sein. 80 Personen können sofort einziehen. Bis Ende Mai 2018 wird die komplette Unterbrin-

gung bezugsfertig sein und nochmal 70 Personen aufnehmen können. Es soll Sozialarbeit und auch Quartiersarbeit in der Nachbarschaft entstehen. Die Caritas übernimmt die Koordination. Ein Anwohnerbeirat soll gegründet werden.

Für Hauingen wird Herr Günther Kainz aus der Unterdorfstraße vorgeschlagen. Weitere Info Veranstaltungen werden folgen. Nach Fertigstellung wird es einen „Tag der offenen Tür“ geben.

Bei der Udo und Johanna Kunzstiftung in Hauingen wurde eine 50% Stelle für soziales Management ausgeschrieben. Frau Elisabeth Störk wird Mitte des Jahres 2018 die Kunzstiftung verlassen, da sie in den Ruhestand geht.

TOP 5

Allgemeine Anfragen

OR Rempfer möchte darum bitten, dass ein neuer Ablageplatz für die alten Christbäume gesucht wird. Er sieht den bisherigen Platz, direkt an der Halle, aus Brandschutzgründen als nicht geeignet an.

OR Weltin und **OR Turwoski** übergeben zwei neue Aufsteller über die Öffnungszeiten, an Frau Eva Pertsik, Leiterin der Bücherei Hauingen. Man wünscht sich dadurch noch mehr Aufmerksamkeit und Besucher für die Bücherei.

OR Petersik bedankt sich herzlich im Namen aller ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

OR Rempfer möchte darauf hinweisen, dass Im Leh eine 30 km/h Zone ist, auch ein Gehweg ist nicht vorhanden. Man sollte hier dringend vermehrt Kontrollen machen, da sich kaum ein Autofahrer an die Begrenzung hält. Auch wird oft entgegen der Fahrtrichtung geparkt.

TOP 6

Fragestunde der Einwohner/innen

Bürgerin Frau Reiß möchte darum bitten, dass auf der Brücke B 317 die Trennfugen noch einmal überprüft und nachgebessert werden. Der Lärm, speziell nachts, ist seit der Reparatur schlimmer geworden.

TOP 7

Offenlegungen

Offenlegung aus der Niederschrift der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom Dienstag, den 21. November 2017.

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: